

ETYMOLOGISCHES
WOERTERBUCH
DER
ENGLISCHEN SPRACHE
von
EDUARD MUELLER.

ERSTER THEIL.
A – K.

ZWEITE VERMEHRTE UND VERBESSERTE AUFLAGE.

CÖTHEN.
PAUL SCHETTLER'S VERLAG
1878.

Amethyst amethyst; fr. améthyste, aus dem lat. gr. amethystus, ἀμέθυστος gegen die trunkenheit wirkend; diese eigenschaft legten die Griechen dem bekannten violblauen steine bei; über den stamm der gr. μεθύειν, μέθυ vgl. m e a d 1.

Amiable freundlich, liebenswürdig; fr. amiable, pr. amicable, von einem mlat. amicabile zu amicus freund, also nicht identisch, obschon nahe verwandt mit fr. aimable, lat. amabilis, deren bedeutung es mit vertritt.

Amma 1. äbtissin; ahd. ammâ, mhd. nhd. amme nährerin, altn. amma, grossmutter; mlat. amma, sp. pg. ama amme, pflegerin, hausfrau; auch bask. ama, gael. am, hebr. êm mutter, grossmutter; s. Diez 2, 94; Grimm 1, 278.

Amma 2. bruchband: von dem gr. ἄμμα band, ἄπτειν knüpfen.

Amnesty amnestie; fr. amnistie, von dem gr. ἀμνηστία, ἀμνηστος von dem stamme μνησ-, μνα gedenken und dem α privativum; vergessenheit, vergebung; vgl. m e m o r y .

Among, amongst unter, zwischen; altengl. amang, amonge, amonges, ags. âmang, omang, neben altengl. imang, ags. gemang von dem hauptwort ags. mang, gemang, nhd. menge, gemenge; das s ist ursprünglich genetivisch, das t unorganisch angetreten; andrerseits erscheint das wort wieder verkürzt in mong, mongst; vgl. die ndd. mang, mank Br. Wb. 3, 128; Mätzner 1, 452: wegen des stammes m a n y und Grimm Gr. 3, 155. 268.

Amount steigen, sich belaufen, betrag; fr. monter steigen, amont bergwärts aus lat. mons berg, ad montem, altfr. amonter; vgl. m o u n t und als parallele die fr. aval thalwärts, avaler verschlingen vom lat. vallis, engl. v a l l e y .

Amper blutwarze; auch in den formen ambury, anbury, altengl. ampre, ags. ampre, ompre bei Somner, Bosworth in den bedeutungen von blutwarze und ampfer.

Amulet amulet; fr. amulette, sp. amuleto, amuletum, dieses aber aus arab. hamâlat, hamûlat, hamîlat etwas getragenes, hamala tragen.

Amuse unterhalten, ergetzen; fr. amuser, von dem altfr. muser; s. m u s e .

An 1. ein; die volle form des unbestimmten artikels, altengl. ane, one, ags. ân, demnach identisch mit dem zahlwort; s. a und o n e ; vgl. Grimm Gr. 4, 381.

An 2. wenn; ursprünglich nur die konjunction a n d ; s. Mätzner 1, 465; Wb. 1, 80 und wegen des ähnlichen konditionalen gebrauchs das mhd. unde bei Grimm Gr. 3, 286; Benecke 1, 186.

Ananas *ananas*; gewöhnlich pine-apple genannt; *fr.* ananas *it.* ánanas, *sp.* *pg.* ananás scheint südamerikanischer herkunft zu sein; Mahn im Webster führt das malayische nânas, ânanas an; vgl. denselben im Arch. 27, 99.

Ancestor *vorfahr*; *altengl.* ancessour, ancestre, auncestre, *altfr.* ancessor, -our, ancestre, *pr.* ancessor, *lat.* antecessor; über das zwischen s und r eingeschobene t vgl. Diez 2, 204; Rom. Gr. 1, 452.

Anchor 1. *schiffsanker*; *altengl.* anker, ankir, *ags.* ancor, oncer, *lat.* *pr.* *sp.* *pg.* *it.* ancora, *altfr.* anchore, ancre, *neufr.* ancre; *altn.* akkéri, *schwd.* ankare, *ahd.* anchar, *mhd.* nhd. ndl. anker; ferner *gr.* ἄγκυρα, *litth.* inkoras, *lett.* enkuris, *poln.* ankier; s. Grimm 1, 379; wegen der wurzel ἄγκ vgl. Curtius No. 1.

Anchor 2 *mönch, ensiedler*; noch bei Shakespeare; *altengl.* anker, ancre, anchre, *ags.* ancor, verkürzt aus anchoret, anchorite, anachorite aus dem *lat.* *gr.* anachoreta, ἀναχωρητής *einsiedler*, von ἀναχωρεῖν sich zurückziehen; davon *fr.* anachorète, *alts.* ênkoro, *ahd.* einchorâner alleingekorener, mit anlehnung an das germanischen ân, ên, ein.

Anchor 3. *anker als mass*; meist anker geschrieben, wie *ndl.* *nhd.* anker, *mlat.* anchoria, anceria, *altfr.* ancere, anche; das wort scheibt in die anderen neueren sprachen aus dem niederländischen gekommen zu sein.

Anchorvy *sardelle*; *fr.* anchois, *pg.* anchova, enchova, *sp.* anchoa, *it.* acciuga, aber mundartl. anciova, anciva, anchia, nach Diez 1, 6 aus dem *gr.* *lat.* ἀφύη, aphyā, apya, apua (mit dem suffix uga zunächst *it.* acciuga für apjuga); dagegen nach Mahn auf ein iberisches wort zurückzuführen, *bask.* antzua trocken, an dessen bedeutung noch die mit *it.* asciugare trocknen, dörren zusammenklingende und angelehnte form *it.* acciuga erinnere.

Ancient 1. *alt*; *altengl.* auncian, auncyen, *altfr.* anchien, *fr.* ancien, *pr.* ancian, *sp.* anciano, *it.* anziano aus einem spätlat. anteanus, antianus zu *lat.* ante, antea vor; vormalis; wegen des angetretenen t vgl. Mätzner 1, 192.

Ancient 2. *fahne, fähnrich*; bei Shakespeare, in der form an ancient 1. angeglichen, entstellt aus *fr.* enseigne, *it.* insegna vom *lat.* insignia zeichen; s. e n s i g n .

And *und*; *altengl.* and, ant, an, a; vgl. an 2. *ags.* and, ond, *altfrs.* ande, and, and, an, en, *ahd.* anti, undi, inti, *mhd.* unde, *nhd.* und; vgl. Mätzner 1, 458 und wegen der verbreitung in den indogermanischen sprachen Grimm Gr. 3, 272; Dief. 1, 49.

Andiron *feuerbock; altengl. aundyre neben brondyre; die nebenformen endiron, handiron weisen auf anlehnung und umdeutung; der erste theil beruht auf dem mlat. andena, altfr. andier, daraus wohl neufr. landier für l'andier, die vielleicht aus dem germanischen worte nhd. ende, engl. end abzuleiten sind; der zweite theil mag von anfang iron gewesen sein, insofern bei der bildung des wortes wohl das fr. andier und das ags. brandisen, brandisern (andena vel tripes) zusammenwirkten; vgl. Diez 2, 357; Koch 3, 161.*

Anele *die letzte oelung geben; bei Shaksp.; altengl. anelien, enelien neben anoilen; ags. onelan bei Bosworth „to anoint with oil“ zu ags. ele; vgl. oil und wegen anderer in der form sehr nahe tretender altengl. wörter a n n e a l .*

Anent *gegenüber, in betreff, über; altengl. anent (anen), anende, anendes, anence, dann erweitert zu anentis, anentist, anenst; es beruht auf ags. on efn, on emn; vgl. e v e n ; im deutschen an eban, eneben, neben, nebent; Grimm Gr. 3, 104 ff. 267; Mätzner 1, 453; Wb. 1, 83.*

Angel *engel; altengl. angel, ängel, aungel, ags. ängel, engel, angel; aus dem gr. lat. ἄγγελος, angelus übergegangen in die germanischen, wie in andere sprachen; goth. aggilus, altn. engill, alts. engil, ahd. angil, altfrs. mnhd. nhd. ndl. schwd. dän. engel; pr. angel, altfr. angele, angle, neufr. ange; davon dann fr. engl. angelot „monnaie empreinte d'un ange“; dem heutigen engl. angel liegt weniger das ags. angel als das altfr. angele zu grunde, etwa mit der oft erscheinenden annäherung an die lat. form; vgl. Dief. 1, 4 und Mätzner 1, 163.*

Anger *schmerz, zorn; altengl. anger, angre, angur; wenn auch zu dem ags. ange, enge ängstlich, enge gehörend, doch zunächst vom altn. angr kummer, schwd. ångr, dän. anger schmerz; vgl. weiter goth. aggvus, ahd. angi, das lat. angere Dief. 1, 4; also nicht unmittelbar das lat. angor.*

Angle *winkel, angel, haken; das engl. wort beruht theils auf fr. angle, lat. angulus winkel, theils auf dem ags. angel haken, angel; altn. öngull, ahd. angul, mhd. ndl. angel, was nach Grimm 1, 344 eine fortbildung des ahd. angu, mhd. ange ist und dann weiter mit lat. angulus, aculeus, uncus, goth. agga in halsagga nacken, aggvus zur gr. wurzel αγκ gehört; Dief. 1, 3; Curtius No. 1.*